

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

328 (30.11.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328.

Freitag den 30. November

1849.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Lieferanten und Handwerksleute, welche an hiesige Kasernenverwaltung für gelieferte Arbeiten und Materialien eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche binnen 6 Tagen hierher bekannt zu machen.

Karlsruhe den 29. November 1849.

Großh. Kasernenverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 20 ist im Hinterbau ein Zimmerchen ganz billig zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 4, ebener Erde, ist ein schönes tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. — Ebenfalls ist eine Tragbahr und eine Hobelbank zu verkaufen.

Langestraße Nr. 98 sind 2 — 3 freundlich möblierte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 32 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. — Auch sind daselbst mehrere möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Näheres bei Zul. Löw, Langestr. Nr. 107.

Waldhornstraße Nr. 14 ist ein Logis im Seitengebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz u. s. w., und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Ebenfalls sind Eisschlitten aller Art billig zu verkaufen.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, einem Bedientenzimmer, 2 bis 4 Mansarden, Stallung zu 5 Pferden, einer Remise, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten; Näheres im Hinterhaus daselbst.

Zähringerstraße Nr. 20 ist sogleich beziehbar zu vermieten: 2 bis 3 schöne möblierte Zimmer und Stallung für 2 bis 4 Pferde. Ebenfalls ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkof, nebst zwei daranstoßenden geräumigen Zimmern mit Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, was auch gleich beziehbar ist.

In einer der angenehmsten Lagen der Stadt ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, sogleich oder bis 1. Januar beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Auf den 1. Dezember sind 2 heizbare Mansardenzimmer mit Bett und Möbel in der Herrenstraße Nr. 44 zu vermieten; auf Verlangen wird daselbst Kost gegeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] Es sind 400 fl. zu 5 pCt. gegen Liegenschaften auszuleihen: Spitalstraße Nr. 50, im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein tüchtiger Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, sowie dem Feldbau vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei H. Walbach, vor dem Mühlburgerthor.

(1) [Stellegesuch.] Eine gelernte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und im Kochen wohl erfahren ist, wünscht bis Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 103, im Hinterbau, im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, spinnen und gute Zeugnisse aufweisen kann, auch von ihrer Herrschaft wohl empfohlen wird, wünscht in einer bürgerlichen Haushaltung auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 85, im Hintergebäude, 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solider junger Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter; derselbe ist mit den besten Zeugnissen versehen und kann sogleich eintreten. Näheres im Gasthaus zum Karpfen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches dem Kochen, Kleidermachen, Bügeln, Weisnähen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle in die Zimmer oder in eine kleine Haushaltung. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sehr solides Mädchen von guter Familie, das gut nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder auch zu Kindern eine Stelle bis Weihnachten. Näheres Langestraße Nr. 185 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 5.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 51, der polytechnischen Schule gegenüber, sind im 2. Stock zu verkaufen: 1 nußbaumenes Kanapeegestell, 1 poliertes Nähtischchen, 1 zweithüriger braun angestrichener Kleiderkasten, 1 tannenes Kommodchen mit 6 Schubladen, 2 nußbaumene Kinderstühle und 2 tannene Koffer. Auch ist fortwährend Stroh zu verkaufen, der Bund zu 8 kr.

Es sucht eine Schenkamme eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 12.

Ein Mann ledigen Standes, der schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften als Bedienter diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht in gleicher Eigenschaft eine Stelle zu erhalten, und kann sogleich oder bis 1. Januar eintreten. Näheres alte Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude. Ebenfalls können auch mehrere Herren in Bedienung genommen werden.

Letzten Sonntag, Mittag 2 Uhr, ließ ein Küfer ein Messer, gezeichnet V. N., in Eile auf dem Abtritt bei Bierbrauer Görger liegen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen ein gutes Trinkgeld bei Hrn. Görger abzugeben.

Ein Hühnerhund, auf den Ruf „Kolla“ hörend, von schlanker Statur und brauner Farbe, am Bauch und den Läufen getigert, wird seit dem 27. d. M. vermisst und wurde wahrscheinlich aufgefangen. Wer denselben Stephaniensstraße Nr. 36 wieder abliefern, erhält eine gute Belohnung. Vor dem Ankauf des Hundes wird gewarnt.

Ein kaum getragener Ueberwurf vom feinsten Tuche, durchaus mit Seide gefüttert, sowie ein wohlhaltener Mantel sind zu verkaufen. — Rondel Nr. 24, dritter Stock.

Es wird ein noch in gutem Zustande sich befindendes Klavier sogleich zu miethen gesucht. — Kronenstraße Nr. 52.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue süße Provencer-Mandeln, mit und ohne Schalen, neue große und kleine Rosinen, Citronat und Pomeranzenschaalen, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Eine frische Zufuhr von schönen großen gelben Erbsen, schönen großen Linsen und gute Bohnen, sowie gute geriffene Erbsen, das \mathcal{M} à 6 kr., feinste gerollte Gerste, ist so eben eingetroffen und billigst zu haben bei

Bogel & Meyer.

Große süße Drangen, saftige Citronen, feinsten Punsch-Syrup, ächten Kron-Arac in Originalflaschen, Batavia-Arac, Jamaica-Rum, ächtes holl. Magenbitter, alle Sorten feinste und mittelfeine Liqueure vorzüglicher Qualität, sowie bestes Oberländer Thalfischenwasser und altes Zwetschgenwasser empfiehlt zu billigen Preisen

D. A. Levinger,

Waldhornstraße Nr. 22.

Aechte Braunschweiger Servelatwürste habe ich so eben in ausgezeichnete Waare empfangen und empfehle solche, nebst westphälischen Schinken, der geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße No. 17.

Feinst marinirte Häringe

nach holländischer Art, frische Vollhäringe, neue Sardellen und feine Capern sind zu haben bei

David A. Levinger,

Waldhornstraße Nr. 22.

NS. Zugleich empfehle ich feinst geläutertes Lampenöl von vorzüglicher Qualität zu geneigter Abnahme bestens.

Winter-Bucksfin,

einfachbreiten zu 1 fl. 36 kr. die Elle, doppelbreiten zu 2 fl. 30 kr. die Elle, sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Packtücher

und Schocktücher in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Breite, habe ich wieder eine Parthie erhalten, sowie auch die erwarteten Bodentuch-Kester, was ich den vielen Nachfragern wegen, hiermit empfehlend anzeige.

Karl Berckmüller.

Extra schwerer in Prima-Qualität $\frac{3}{4}$ blauer Kirsay für Militär, à 3 fl. 36 kr. per Elle, zu haben bei

Julius Geisendörfer.

Geräucherte Frankfurter Bratwürste, Frankfurter Gansleberwürste, Frankfurter Schwartzenmagen, Göttinger Würste, westphälische Schinken und ächte Lyoner-Würste sind wieder frisch angekommen und billigst zu haben bei

Bogel & Meyer.

Von den erwarteten ächten Leckertli vom Storch in Basel, ist soeben eine Sendung in vorzüglicher Qualität angekommen, was ich meinem Versprechen gemäß hiermit anzeige.

Conradin Haagel.

Nachricht.

Eiderdaunen zu seinen Bettplumeau und Mattierungen, Taschentücher durch alle Rubriken, besonders die neuesten Leinenfoulards, Damasttafelgedecke für 6 und 12 Personen etc., Handtücher, Leinwand von allen Gattungen, besonders auch von der bekannten und erprobten billigen schlesischen, sowie Bielefelder empfiehlt der Unterzeichnete als zu soliden Geschenken geeignet, mit der Versicherung, daß der Ankauf dieser Artikel durch äußerst billige Preise für Jedermann zugänglich gemacht ist.

Heinrich Hofmann.

Englische und französische Austern,

Cabeljau und Schellfische,

Straßburger Gänseleberpasteten,

Caviar, Bricken und Syrotten,

ger. Spickaale, Lachs und Bückinge,

Thon mariné und Sardines à l'huile in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Blechbüchsen, Milchner-Häringe, marinirte Häringe, neue Sardellen, Oliven, Capern, frische grüne Pflückerbsen, Bohnen und Turtle Soup (Schildkröten-Suppe) in Blechdosen, Trüffel in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ Flacons, gedörrte Trüffel, Morcheln und Champignons, wie auch:

eine frische Sendung von Göttinger- und Braunschweiger Würsten, Göttinger Knack- und Zungenwürste, ächte Lyoner Servelat, Beron. Salami- und ächte Frankfurter Bratwürste, Hamburger Rauchfleisch, Mainzer Schinken, und alle Sorten feine Käse sind zu haben bei

C. Urleth.

Ich ersuche hiermit die Herren Maurermeister, den etwa noch nöthigen Leimen für in ihre Behälter während der Dauer des Winters über, diese Woche noch führen zu lassen, ehe der Boden noch härter gefriert, indem ich später nicht mehr die zum Leimen nöthigen Werkzeuge hergeben werde.

Jakob Zoller,

Pächter der Leimengrube.

Weihnachtsgeschenke.

Im Verlage von **Braun & Schneider** in München sind so eben erschienen und bei **M. Viefel** in Karlsruhe auch Bogenweise à 4 kr. vorrätzig:

Münchener Bilderbogen.

Herausgegeben und verlegt von **Kasp. Braun** und **Fr. Schneider**. 24 Bogen in Bilderbogenformat. Mit vielen Originalholzschnitten. Ladenpreis: 1 fl. 36 kr. oder 28 Sgr.

Die günstige Aufnahme der von uns herausgegebenen fliegenden Blätter leitete uns auf den Gedanken, auch der Jugend ein größeres Bilderwerk zu liefern, bei dem sie Erholung suchen könne von dem Ernste des Lernens. Zu diesem Behufe schien uns eine ganz populäre Form die geeignetste, und was lag da näher als der einfache Bilderbogen, wie er schon seit hundert Jahren zu Nürnberg und vielen andern Orten gefertigt und in aller Herren Länder verführt wurde. — Unsere artistischen Mitarbeiter an den fliegenden Blättern beteiligen sich gern bei dem neuen Unternehmen, und wir sind dadurch in den Stand gesetzt, in den vorliegenden ersten 24 Bogen eine Reihe von Meisterstücken, theilweis in kurze Erzählungen und Lieder verflochten, zu liefern, wie sie in dieser Form, und zu solch billigen Preisen noch nie der Jugend irgend einer Nation geboten wurden.

Die Münchener Bilderbögen sind in allen Buch- und Kunst-

handlungen buchweise und auch in einzelnen Bögen zu beziehen, während die Verlagsabhandlung dieselben nur buchweis (resp. 24 Bogen) abzugeben im Stande ist. Schreibmaterialhandlungen und die Herren Buchbinder erhalten bei direkter Einsendung des Betrags angemessenen Rabatt.

Die ersten 24 Bogen enthalten:

- 1) Der Godel. 2) Der schwarze Mann. 3) Die Geschichte vom Wilhelm Tell. 4) Gaudel-Linchen. 5) Herr Winter.
- 6) Der Riese Fraßfressus. 7) Das Lied von der Gans. 8) Die Jagd. 9) Allerlei für gute Kinder. 10) Das Zauberpferd. 11) Die Ammenuhr. 12) Die Geschichte vom Peter, der die Schule versäumt hat. 13) Der Ritter Georg und sein Kampf mit dem Drachen. 14) Die Geschichte von der großen Wurst. 15) Städte und Burgen. 16) Ritterleben. 17) Christkinds Geburt und Einkehr beim bösen und frommen Kinde. 18) Eine lustige Gesellschaft. 19) Der Einsiedel. 20) Soldatenleben: Zeit der Landknechte. 21) Soldatenleben: Dreißigjähriger Krieg. 22) Soldatenleben: Achtzehntes Jahrhundert. 23) Soldatenleben: Neunzehntes Jahrhundert. 24) Fuhrmannsleben.

Herrn Petermanns Jagdbuch,

oder

Skizzen u. Abenteuer aus den Jagdzügen des Hrn. Petermanns und seiner Freunde.

Zu **Mus** und **Frommen** aller Jäger und Jagdliebhaber herausgegeben.

Mit 104 Holzschnitten nach Originalzeichnungen. 4to. cart. Preis 1 fl. 45 kr. oder 1 Rthlr.

Herrn Petermanns, des Felden der meisten Jagdabenteuer in unsern fliegenden Blättern, vielfache Erlebnisse beim fröhlichen Waidwerk, übergeben wir hiemit gesammelt dem freundlichen Leser. Die in den fliegenden Blättern erschienenen besten Jagdstimmen sind darin, untermischt mit allerlei neuen aufgenommen. Wir hoffen, das reich ausgestattete schöne Buch soll dem Jäger und Jagdfreunde eine willkommene Spende sein. Alle Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes nehmen Bestellungen an.



Fliegende Blätter

in broch. Exempl. fl. 3. 36 kr. — fl. 3. — E. M. — Rthlr. 2. — Ngr. per Band.
 in carton. Exempl. fl. 4. — kr. — fl. 3. 20 E. M. — Rthlr. 2. 7½ Ngr. " "
 in Leinwand eleg. geb. Exempl. fl. 4. 48 kr. — fl. 4. — E. M. — Rthlr. 2. 20 Ngr. " "

Jeder der complet erschienenen 9 Bände wird auch einzeln abgegeben.

Neue Bilder für Kinder von Tony Nuttenthaler mit Liedern von **Friedrich Gull.** Mit 33 Original-Holzschnitten. Kl. 4to. br. Preis 36 kr. oder 10 Sgr.

Nuttenthalers Skizzen sind durch die Fliegenden Blätter in den weitesten Kreisen bekannt, Gulls Lieder aber seit Jahren heimisch in der Kinderwelt. Wir glauben somit für die „Neuen Bilder“ keiner anpreisenden Empfehlung zu bedürfen.

Früher erschien:

Das Buch für fromme Kinder.

Eine Sammlung von Legenden und Gedichten aus allerlei Büchern, zum Nutzen und Frommen guter Kinder auserlesen und geziert mit vielen Bildern.

8. cart. 48 kr. rhein. oder 15 Sgr.
 Dasselbe color. 1 fl. 48 kr. od. Tblr. 1.

Bürger-Verein.

Wegen des Sturzes der Bibliothek werden sämtliche Mitglieder ersucht, die in Händen habenden Bücher heute, Freitag Abend von 8 — 9 Uhr, im Vereinslokale abzugeben. Nichtabgegebene Bücher werden vom Diener gegen eine Gebühr von 6 kr. abgeholt.

Der Bibliothekar.

Bürger-Verein.

Die zur Wahl des neuen Comites und des Ausschusses berechtigten Mitglieder des Vereins sind gebeten, die ihnen übergebenen Stimmzettel vom 1 bis 15. Dezember in die im Lokale aufgestellte Stimmkapsel niederzulegen.

Der Vorstand.

Bürgerwehr.

II. Banner. Dem Wunsche vieler Wehrmänner zufolge findet Samstag den 1. Dezember, Abends 7 Uhr, eine Versammlung der Mannschaft des 2. Banners zur geselligen Unterhaltung in dem

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Herr Koss, Dr. a. Preußen. Mad. Mayer v. Baldehut.

Englischer Hof. Hr. Seelig, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hösch, Kfm. von Düren. Hr. Sonneck, Kfm. v. Chalons. Herr Wittich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. St. George, Part. v. Kaub. Hr. Koch, Rent. v. Hamburg. Hr. Gruber, Partik. von Amsterdam.

Goldener Adler. Hr. Bögele, Kfm. v. Endingen. Hr. Brunner, Kfm. v. Burgdorf. Hr. Kuhn, Part. von Mannheim. Hr. Keller u. Hr. Müller, Gastw. v. Großsachsenheim. Hr. Koll, Assistent v. Wiesenthal. Hr. Ost, Part. v. Oberweier. Hr. Serwey, Kfm. v. Tiefenbach.

Goldener Ochse. Hr. Baron v. Laroche, Oberamtmann von Hüfingen. Hr. Hillengas, Bürgermeister von Neuenheim. Hr. Hochstätter, Stud. v. Heidelberg. Hr. Utendorf, Kfm. v. Solingen. Hr. Schmieder, Kfm. v. Frankfurt.

Rheinischer Hof. Hr. Brunner, Hdm. v. Framersbach. Hr. Schweiß, Beamter v. Heidelberg. Hr. Keller, Kfm. v. Bismarck.

uns von dem Vorstande der Gesellschaft Eintracht dazu eingeräumten Gesellschaftslokale — Gartensaale — statt, wovon hiemit die Wehrmänner des Banners in Kenntniß gesetzt, und zu zahlreichem Besuch eingeladen werden, sowie wir Wehrmänner anderer Abtheilungen auf das Freundlichste willkommen heißen.
 Der Bannerführer.

Naturgeschichte der Atmosphäre.

Zweite Vorlesung Samstag den 1. Dezember, 5 — 6 Uhr, in der polytechnischen Schule. Anmeldung im Ansprachzimmer daselbst.

Stieffel.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. November. 162. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Die Ahnfrau.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Grillparzer.

Samstag den 1. Dezember. 163. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Der Steckbrief.** Lustspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix.

Ritter. Hr. Spenzier, Fabr. m. Sohn v. Genf. Hr. Lichtenberg, Optikus v. Dörzbach. Hr. Wagenau, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Mangold, Apotheker v. Schwellingen. Hr. Raymond, Stud. v. Neufchatel.

Römischer Kaiser. Hr. Staiger, Amtsassessor v. Sinsheim. Hr. Strohmayer, Garteninspektor v. Heidelberg. Hr. Kelbram, Kfm. v. Neuwied. Hr. Luhl, Part. v. Straßburg. Hr. Reinmann, Part. v. Konstanz.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen. Hr. Odenwald, Hdm. von Bertlichingen. Herr Gebhard, Hdm. v. Eppingen. Hr. Weber, Hdm. v. Oberprechtal.

Wiener Hof. Hr. Brecht, Part. v. Speier. Herr Lutz, Hdm. v. Kuchlinsbergen.

Zum weißen Bären. Herr Braun, Gastgeber v. Stuttgart. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Hohenems. Madame Gladin m. Sohn v. Straßburg.

Lähringer Hof. Herr Marquerit, Rent. m. Bed. v. Paris. Herr Wieslers, Stud. von Düsseldorf. Herr Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fleischmer, Kfm. von Würzburg.

In Privathäusern.

Bei Hauptmann Gencrin: Freifrau von Röder von Diersburg. — Bei Landamtsrevisor Schuster: Frau Registraturkommissär Pable v. Oberkirch. — Bei Expeditor Keimer: Frl. Bresse v. Bruchsal.

Mit einer literarischen Beilage von Georg Holzmann in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.